

Hygienerichtlinien für Trainer/Trainerinnen und Hundehalter/Hundehalterinnen in der Hundebildung der Pfötchenwelt Hundeschule

Die vorliegende Hygienerichtlinie enthält Empfehlungen, um die Gefahr einer Ansteckung an COVID-19 zu minimieren. Die Basis der angeführten Maßnahmen bilden die allgemein gültigen Vorgaben des Krisenstabes der österreichischen Bundesregierung.

Umfassende Informationen finden Sie auf der Homepage des Bundesministeriums für Soziales, Gesundheit, Pflege und Konsumentenschutz, www.sozialministerium.at

- Trainer/Trainerinnen sowie Hundehalter/Hundehalterinnen haben jederzeit einen Mund-Nasen-Schutz zu tragen.
- Der Mindestabstand von mindestens einen Meter ist immer einzuhalten.
- Trainingseinheiten finden vorzugsweise im Freien statt.
- Die Gruppengröße muss den aktuell gültigen Bestimmungen bezüglich Personenanzahl (derzeit max. 10 Personen) entsprechen. Das heißt pro auszubildenden Hund ist nur eine Bezugsperson erlaubt.
- Bei Trainingseinheiten in geschlossenen Räumen sind pro 10m² eine Person erlaubt.
- Im Kontakt mit Kunden ist auf die Einhaltung der erforderlichen Händehygiene zu achten.
- Händedesinfektionsmittel werden von der Hundeschule Pfötchenwelt bereitgestellt.
- Im Training werden Kunden angehalten, fremde Hunde und deren Ausrüstung nicht zu berühren. Dasselbe gilt während der Freilaufmöglichkeiten (vor allem im Welpenbereich).
- Um Engstellen und damit eine Unterschreitung des Mindestabstandes zu vermeiden, wird eine Einbahnregelung eingerichtet. Der Eingang befindet sich im Haupteingang, der Ausgang erfolgt über die Terrassentüre (Auf die Beschilderung achten).
- Kaffee und Getränke werden ausschließlich serviert, keine Selbstbedienung an der Theke.

Das Team der Pfötchenwelt bedankt sich bei Ihnen für Ihre Kooperation und Ihr Verständnis.

